



HAUSHALTSANTRAG DER FREIEN WÄHLER ZUM HAUSHALT 2022

ANTRAG Nr. 11

Diskussion im Gemeinderat: Einen Zusatznamen für Waldenbuch?

Die FREIEN WÄHLER beantragen eine offene Diskussion zu dem TOP „Will Waldenbuch einen Antrag auf einen Zusatznamen stellen?“ in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen.

BEGRÜNDUNG:

Nach einer Lockerung der Gesetzgebung dürfen seit Januar 2022 bereits 23 baden- württembergische Kommunen eine Zusatzbezeichnung führen. Diese darf auch auf den Ortsschildern stehen.

Ein Antrag an das Innenministerium bedarf einer Dreiviertel Mehrheit im Gemeinderat, um auf einer breiten Basis zu stehen.

Eine offene, spannende Diskussion über interessante Vorschläge aus allen Fraktionen können wir uns gut vorstellen.

„Die Kommunen im Land (...) haben ein eigenes Selbstverständnis und sie prägen damit die Identifikation der Menschen mit ihrem Ort. Mit der Genehmigung von Zusatzbezeichnungen stärken wir ihre Identität, das Zusammengehörigkeitsgefühl vor Ort.“ So Innenminister Strobl. Außerdem werben Zusatznamen mit einem Alleinstellungsmerkmal für ihre Stadt.

Als Beispiel: Wir haben Schlossstadt, Jagdschlossstadt, Schönbuchstadt diskutiert. Waldenbuch ist von (fast) allen Seiten von dem Schönbuch, dem Wald des Jahres 2014, umgeben. Auch seine historischen Wurzeln sind seit Kelten-, Römer- und Herzog- Friedrich- von- Württemberg- Zeiten eng mit dem Schönbuch verknüpft. Ohne den Schönbuch gäbe es kein Jagdschloss, keine ungewöhnliche Stadtkirche, keine historische Altstadt.